

Wege zur Qualität

Soziale Bedingungen schöpferischer Zusammenarbeit

Basiskurs Wege zur Qualität

1. Block: 21./22. März 2025 2. Block: 19./20. September 2025

Wege zur Qualität ist eine ganzheitliche und prozessorientierte Arbeitsmethode, die speziell für Einrichtungen entwickelt wurde, in denen der Mensch im Mittelpunkt der Aufgabe steht (Beziehungsdienstleistungen). Das Leben einer Einrichtung wird durch 12 Gestaltungsfelder beleuchtet. Alle auftretenden Fragestellungen finden dadurch ihren Ort der Bearbeitung und Gestaltung.

Moderne Aufgabengemeinschaften sind Lebensräume für individuelle Entwicklung. Der Sinn der Selbstverwaltung besteht darin, solche Formen und Strukturen auszubilden, die diese Entwicklung im Sinne der selbstgesetzten Aufgaben und Ziele fördert. Die Gestaltung des sozialen Organismus entsprechend dieser Aufgabe ist ein Grundanliegen von *Wege zur Qualität*.

Als Qualitätsentwicklungsverfahren schafft *Wege zur Qualität* die Voraussetzungen für freies schöpferisches Handeln. Die Einbettung in laufende Reflexions- und Korrekturprozesse, die eigenverantwortlich in die internen Abläufe integriert werden, sichert diesen offenen Teil der eigenen Tätigkeit gegen Fehlentwicklungen ab.

Damit die durch das Verfahren *Wege zur Qualität* angeregten Zusammenarbeitsprozesse wirksam werden können, ist es notwendig, dass alle Mitarbeitenden entsprechend ihrer Funktion ihren Beitrag dazu leisten. Deshalb ist es eine wichtige Gelingensbedingung, wenn möglichst viele Mitarbeitende einer Einrichtung ein gewisses Basisverständnis von *Wege zur Qualität* gewinnen. Der Basiskurs dient sowohl der qualifizierten Einführung als auch der Vertiefung einzelner Aspekte und der Bearbeitung eigener, praktischer Fragen der Teilnehmer:innen sowie der künstlerischen Belebung der Gestaltungsfelder und Prozessstufen durch Eurythmie. Erfahrungsberichte aus der Anwendungspraxis von *Wege zur Qualität* ergänzen die seminaristische Arbeit, die Raum für Austausch und Gespräch bietet.

Der Basiskurs umfasst 2 x 1,5 Tage und bildet ein verbindendes Glied zwischen dem orientierenden Einführungsseminar (1-tägig) und der grundlegenden Verfahrensschulung (12 Tage). Ein voriger Besuch des Einführungsseminars ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung zur Teilnahme am Basiskurs. Für Absolvent:innen der Verfahrensschulung ist der Basiskurs ebenfalls geeignet, da inhaltlich, methodisch und künstlerisch vertiefende Aspekte sowie praktische Fragestellungen aus den teilnehmenden Einrichtungen bearbeitet werden.

Zur Vorbereitung ist die Lektüre der Broschüre „Wege zur Qualität – Soziale Bedingungen qualitativer Arbeit – Eine Einführung“ von Andreas Fischer (Hg. Stiftung Wege zur Qualität, 2023) hilfreich.

Verantwortliche

Elisabeth Platzer, Hermann Stahnke, Bettina Held, Ursula Remund, Dr. Michael Ross

1. Block

Freitag 21. März 2025 17-21 Uhr und Samstag 22. März 2025 9-19 Uhr
Rudolf-Steiner-Schule Wien-Mauer 1230 Wien, Endresstraße 100

Inhaltlich orientiert sich der erste Block des Basiskurses an den Felderkreuzen *Impulsentwicklung* (Aufgabenstellung, Freiheit, Finanzieller Ausgleich, Gegenwartsgemäßes Handeln) und *Organisationsentwicklung* (Eigenverantwortung, Vertrauen, Verantwortung aus Erkenntnis, Individualität und Gemeinschaft). Eurythmie, jeweils an beiden Tagen.

[21.03.2025 und 22.03.2025](#)

[17-21](#) Felderkreuz *Impulsentwicklung*

Bearbeitung von Fragen aus der Praxis

[09-19](#) Felderkreuz *Impulsentwicklung*

Felderkreuz *Organisationsentwicklung*

Bearbeitung von Fragen aus der Praxis

2. Block

19. September 2025 17-21 Uhr und 20. September 2025 9-19 Uhr
Paracelsus-Schule Salzburg 5412 Puch bei Hallein, Schützenweg 3

Der zweite Block knüpft an das Felderkreuz *Organisationsentwicklung* an und thematisiert abschließend das Felderkreuz *Persönlichkeitsentwicklung* (Können, Schutz, Individuelle Entwicklung, Gemeinschaft als Schicksal). Er greift wiederum gezielt eigene Fragestellungen der Teilnehmer:innen aus ihrer Praxis auf und bearbeitet sie auf Basis der Felder und Prozessstufen. Eurythmie, jeweils an beiden Tagen.

[19.09.2025 und 20.09.2025](#)

[17-21](#) Felderkreuz *Organisationsentwicklung*

Bearbeitung von Fragen aus der Praxis

[09-19](#) Felderkreuz *Persönlichkeitsentwicklung*

Bearbeitung von Fragen aus der Praxis

Kosten

Die Seminargebühr pro Person beträgt 300,00 EURO für den gesamten Basiskurs

Zahlungsmodalitäten

– die Anmeldung ist verbindlich

– die Seminarkosten werden nach Ablauf des ersten Blocks in Rechnung gestellt

Die Verpflegungskosten pro Block betragen etwa 40,00 EURO. Bezahlung bar gegen Quittung vor Ort

Veranstalter

Stiftung Wege zur Qualität

Lingerizstrasse 22

CH-2540 Grenchen

Tel. 0041 (0)44 222 00 08

Anmeldung

Bitte per E-Mail an stiftung@wegezurqualitaet.info

Anmeldeschluss: 7. März 2025